

Ausgabe Frühjahr 2021

Die Schwedische Kirche



DEUTSCHE CHRISTINENGEMEINDE

Gemeindebrief



Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Christoph Gamer
Redaktion: Pfarrer Christoph Gamer, Antje Mortzfeldt
Layout: Antje Mortzfeldt

Bild- und Textnachweise:

S. 1 - M K Photography/unsplash
S. 3 - Eva S. Andersson
S. 4 - Fotograf unbekannt
S. 5 - Stiefel; Anna Rikner
S. 6 - Stefan Hiller
S. 7 - Antje Mortzfeldt
S. 8 - Carmen Bogler (2019); Eva S. Andersson
S. 9 - Christoph Gamer
S. 12 - Grafiken: Benjamin
S. 13 - Antje Mortzfeldt; privat
S. 14 - Antje Mortzfeldt; Thierry Rohmer; Beatrix Bayerle; Grafiken: pixabay
S. 15 - privat
S. 16 - Grafik: pixabay
S. 17 - Grafik: Svenska kyrkans valwebb
S. 18 - Helga Kattinger/pixabay
S. 19 - Pasi Mämmelä/pixabay
S. 20 - act Svenska kyrkan

Auflage: 800 Stück

Unser Gemeindebrief liegt in der Christinenkirche zum Mitnehmen aus. Derzeit verschicken wir den Gemeindebrief zudem an alle Haushalte unserer Mitglieder. Bei Ehepaaren und Familien generiert das elektronische Kirchenbuch ausschließlich die Adressen der weiblichen Haushaltsmitglieder, selbst wenn diese einer anderen Gemeinde der Schwedischen Kirche zugehören.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer *Homepage* www.svenskakyrkan.se/tyska.

Abonnieren Sie auch unseren E-Mail-*Newsletter*!
Das geht mit diesem QR-Code oder bei antje.mortzfeldt@svenskakyrkan.se.

Folgen Sie uns auf *Facebook und Instagram*:
[@deutschekirchegoteborg](https://www.facebook.com/deutschekirchegoteborg)



Suchet der Stadt Bestes und betet für sie! *Jeremia 29,7*

Ich packe meine Sachen zusammen. Da geht noch einmal die Kirchentür auf und eine Frau kommt herein. Sie schaut sich um, als würde sie jemanden suchen. Ich gehe zu ihr und begrüße sie freundlich auf Deutsch. Richtig geraten: Sie ist Deutsche und beginnt sofort zu erzählen: Sie sei neu in der Stadt. Ob es eine Möglichkeit gäbe, sich hier ehrenamtlich einzubringen? – Na klar gibt es das: in der Diakoniegruppe, beim Lunchkonzert, in Kindergruppen und vieles mehr. Wir verabreden uns, um uns näher kennen zu lernen.

Es berührt mich, dass Menschen zu uns kommen, um ihre Zeit und ihre Gaben einzusetzen für andere. Gleichzeitig haben auch sie einen Gewinn davon: Es hilft ihnen, hier in der Stadt heimisch zu werden, Kontakte zu knüpfen und Beziehungen aufzubauen.

In 400 Jahren Stadtgeschichte sind Menschen von außerhalb neu zugezogen, haben ihr Eigenes mitgebracht, sind sesshaft geworden, haben versucht sich zu integrieren, sind daran gescheitert oder glücklich geworden. 400 Jahre Stadtgeschichte lehren uns, dass Integration eine immerwährende Aufgabe ist – für beide Seiten. Wer neu kommt, braucht den Willen anzukommen. Wer schon hier lebt, sollte nie vergessen, wie es ist, neu anzufangen.

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie. Wenn es den Menschen dort gut geht, so geht es auch euch wohl.“

So ermutigt Jeremia seine Glaubensgeschwister, die als Gefangene nach Babylon deportiert wurden, am neuen Ort Fuß zu fassen gegen alle inneren Widerstände. Jeremia ist gewiss, dass Gott an jedem Ort bereits auf uns wartet. Wir alle sind Schöpferinnen und Schöpfer unserer eigenen Zeit. Dort wo wir leben, können wir uns einbringen zum Wohl der Menschen vor Ort, sei es durch Taten oder durchs Gebet.

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie“ – das könnte ein gutes Leitmotiv sein für die 400-Jahres-Feier unserer Stadt. Bist du nur für wenige Wochen hier oder bereits seit rund 60 Jahren: Sei willkommen, deinen Platz (neu) zu finden!

Deine Pfarrerin **Maike Gamer**



Aus der Gemeindegeschichte

Wer in den Wochen bis Palmsonntag (27. März) in die Deutsche Kirche kommt, wird dort von einem Banner empfangen, das die gesamte Breite der Orgelempore einnimmt: **„Ett rop på hjälp!“** Das ist der Titel der Ausstellung, die seit ihrer Eröffnung durch die deutsche Botschafterin Dr. Anna Prinz, die Göteborger Oberbürgermeisterin Anneli Rhedin und Dompropst Stefan Hiller Ende Januar im Kirchraum zu sehen ist. Eine Zusammenfassung auf Deutsch gibt es auf unserer Homepage.

Mit der Ausstellung erinnern wir an die dramatischen Ereignisse der „Tysk-utlämning“ vor 75 Jahren. Was sich unweit von Göteborg in Bohuslän abspielte, wurde ein prägender Teil der Geschichte unserer Gemeinde. Unter Schweden ist das, was damals geschah, bis heute kaum bekannt.

Zum Hintergrund: In den Tagen vor und nach Kriegsende im Mai 1945 kamen über 3000 Soldaten, die auf der Seite Nazi-Deutschlands gekämpft hatten, nach Schweden. Die meisten waren auf der Flucht vor der Roten Armee, erlitten Schiffbruch nach sowjetischem Beschuss auf der Ostsee und waren gezwungen, in Schweden an Land zu gehen. Unter den Soldaten befanden sich sowohl Militärs von höherem Rang, die sich Kriegsverbrechen schuldig gemacht hatten, als auch 16-, 17jährige, die in den letzten Kriegswochen noch eingezogen worden waren. Entsprechend internationaler Übereinkunft wurden sie in Schweden in Lagern interniert; zwei davon, Backamo und Grunnebo, befanden sich eine knappe Fahrstunde von Göteborg an der Westküste. Der damalige Pfarrer unserer Gemeinde, Hermann Kiesow, erhielt den Auftrag zur Lagerseelsorge.



Hauptpfarrer Hermann Kiesow hält einen Freiluftsgottesdienst im Lager Backamo, 1945

Ein Schrei nach Hilfe

Bereits im Juni 1945 wurde über das Schicksal der deutschen Soldaten entschieden. Da fragte die Sowjetunion in Schweden an, was mit den aus den Ostgebieten geflohenen Soldaten geschehen solle. Die schwedische Übergangsregierung unter Per Albin Hansson antwortete prompt, man sei zur Auslieferung aller Männer an die Sowjetunion bereit. Dieser Beschluss wurde sofort geheim gestempelt.



Die Ausstellung erzählt von einem sorglos-fröhlichen Sommer 1945 in den Internierungslagern, von der Freude darüber, dass der Krieg vorbei war, und der Hoffnung, bald wieder zu den Liebsten in der Heimat zurückkehren zu können. Sie zeichnet ein Porträt von

Hermann Kiesow, der den Männern bis zur Erschöpfung Gesprächspartner war, der nach Jahren des Verbots von Religion im Dritten Reich ihren Hunger nach Gottesdiensten stillte und der sogar zwei Jungen im Lager konfirmierte. Sie wirft ein Licht auf den „Blutigen Freitag von Backamo“, als Ende November – ein halbes Jahr nach Kriegsende! – der Auslieferungsbeschluss bekannt gemacht und umgesetzt wurde und sich in den Morgenstunden dramatische Szenen im Lager abspielten: Unter dem Eindruck heranrückender Polizei brachte sich ein Drittel der Männer gegenseitig schwere Verletzungen bei in der (trügerischen) Hoffnung, so dem Abtransport zu entgehen. Schließlich erzählt die Ausstellung auch von (wenigen) gelungenen Fluchtversuchen und deutsch-schwedischen Liebesbeziehungen am Rande des Lagerlebens.



Der Besuch ist kostenlos und zu den Öffnungszeiten der Kirche möglich. Wer mehr wissen will, kann dort auch den 76-seitigen Ausstellungskatalog mit Bildern, Faksimiles und Zusatzmaterial in schwedischer Sprache für 100 Kronen kaufen.

Herzlichen Glückwunsch, Göteborg!

S. 6



Katarina Hemlin und Pfarrer Christoph Gamer

Hamngatan vom Stadtmuseum bis zum Rathaus präsentiert sich nun in einem einheitlichen Aussehen.

Der eigentliche Geburtstag Göteborgs jährt sich indes erst am 4. Juni. An dem Tag vor genau 400 Jahren nämlich hat König Gustav II Adolf die Stadtprivilegien ausgefertigt – in deutscher Sprache! Die Gründungsurkunde wurde erst später ins Schwedische übersetzt.

Auch wenn die Stadt das ursprünglich für Juni geplante große Volksfest auf 2023 verschoben hat, will man sich eine Feier mit historischem Schwerpunkt in diesem Jahr nicht nehmen lassen. Im Mittelpunkt steht dabei, so will es der Stadtrat, das Viertel rund um die Deutsche Kirche.

Allen Unkenrufen zum Trotz haben die 42 Glocken unserer Kirche am Silvestertag pünktlich um 16:21 Uhr (zur Erinnerung an das Gründungsjahr unserer Stadt) das Jahr des 400. Geburtstags Göteborgs eingeläutet.

Passend zum Anlass wurde das offizielle Geburtstagslied, komponiert von Katarina Hemlin, die auf der *Tyska bron* mit dabei war, gespielt. Gleichzeitig haben Dompropst Stefan Hiller und Pfarrer Christoph Gamer den Schalter umgelegt und die Kirchenfassade in neues Licht getaucht. Die neue, permanente Beleuchtung ist unser Geburtstagsgeschenk an die Stadt. Mit ihr soll der Stadtteil rund um die Christinenkirche sicherer werden. Die *Norra*

S. 7 Wir feiern beim runden Geburtstag unserer Stadt mit

Geplant sind u.a. ein Festgottesdienst mit der Göteborger Bischöfin Susanne Rappmann, die Einweihung eines interaktiven Kunstwerks im Park der Christinenkirche und die Eröffnung einer gemeinsamen Ausstellung von Kirchenschätzen im Dom und bei uns. Auch Prominenz aus Stockholm hat sich für den 4. Juni angekündigt.

Während der Sommermonate dann wollen wir unsere sehenswerte Kirche nicht nur offen halten, sondern Besucher*innen auch hinweisen auf das, was es bei uns zu sehen und zu erleben gibt.

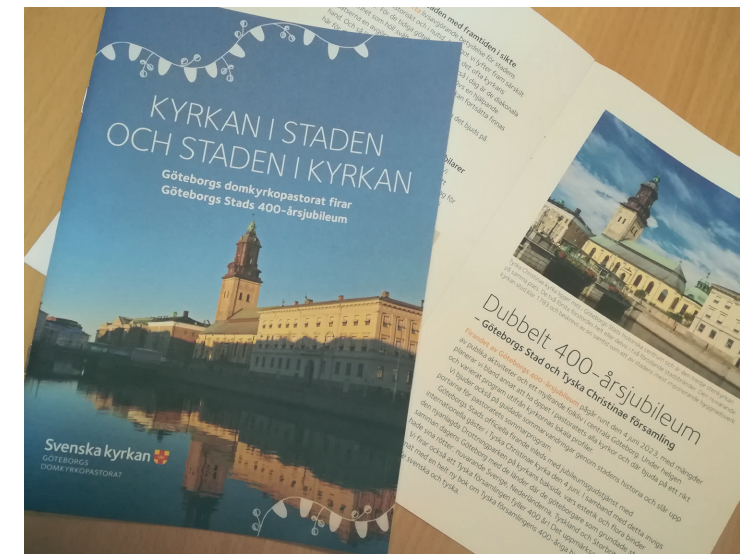
Dafür brauchen wir Dich!

Hast Du Zeit und Lust, im Juni, Juli und August Menschen in kleinen Gruppen zu vorher festgelegten Zeiten unsere Kirche zu zeigen und etwas über ihre Geschichte zu erzählen? Selbstverständlich gibt es vorher eine Schulung und jede*r bekommt einen Leitfaden an die Hand.

Wenn Du Dich in dieser zeitlich begrenzten Form für unsere Gemeinde engagieren kannst, melde Dich bitte **bis spätestens 30. April** bei Antje Mortzfeldt im Gemeindebüro! (antje.mortzfeldt@svenskakyrkan.se).

Seit Ende letzten Jahres liegt in der Kirche eine Broschüre aus (auch auf unserer Homepage zum Download), in der wir unser gesamtes Jubiläumsprogramm für die Jahre 2021–23 präsentieren. Auch Führungen für Schulklassen, Konzerte und Vorträge gehören dazu.

Wie in den vergangenen 400 Jahren, so gilt für uns auch in Zukunft: Wir sind Teil Göteborgs und gestalten das Zusammenleben in unserer Stadt aktiv mit.



Treffpunkt für Senior*innen

Bald wird es hoffentlich wieder möglich sein, sich regelmäßig mittwochs in der Kirche zu treffen. Wir teilen mit euch die Sehnsucht nach „echten“ Begegnungen. Neben Diakonin Beatrix Bayerle und Volontärin Sara Jehn ergänzt nun Pfarrerin Maike Gamer das Team rund um den Seniorennachmittag.

Die gewohnte Zeit, einmal monatlich mittwochs von 13 bis 15 Uhr, werden wir beibehalten. In der konkreten Ausgestaltung wird es kleine Veränderungen geben. Unter wechselnden Überschriften, wie z.B. „Was der Seele gut tut“ oder „Kreativzeit“ laden wir ein zum Singen, Kaffee trinken und zum Austausch. Natürlich wird es auch wieder eine Vortragsreihe geben.

Nähere Informationen folgen.

Wir freuen uns auf das Miteinander!



Zusatzauftrag für Pfarrer Christoph Gamer im Dompastorat

So war es ursprünglich einmal gedacht: Dass Maike und Christoph Gamer zu gleichen Anteilen in unserer Gemeinde arbeiten. Umgesetzt wurde der Plan aus verschiedenen Gründen erst Anfang dieses Jahres. Da erhielt Christoph Gamer nämlich von Dompropst Stefan Hiller den Auftrag, zusätzlich zur Leitung der Deutschen Gemeinde auch die unserer Nachbargemeinde Haga zu

übernehmen. Hintergrund sind Sparmaßnahmen aufgrund klammer Finanzen, die eine Reduzierung von Stellen im Pastorat notwendig machen.

Wir freuen uns, dass Maike Gamer nun zusätzlich zur ihrer Tätigkeit für Kyrkan i Högskolan mit halber Stelle bei uns tätig ist und sie öfter Gottesdienste in der Christinenkirche feiern wird!



Start nach den Sommerferien / Konfirmation 2022

„Ich habe mich in der Deutschen Gemeinde angemeldet, weil ich in einer kleinen Gruppe sein wollte, wo man alle kennt“, sagte eine unserer ehemaligen Konfirmandinnen. Im Rückblick erzählten Jugendliche: „Mir tat es gut, Leute zu treffen, die so ähnlich sind wie ich selbst; die in Schweden leben, aber Deutsch sprechen.“ „Ich war beeindruckt, wie schnell wir alle Freunde wurden.“ „Gut gefallen hat mir, dass wir gelernt haben ohne auswendig zu lernen, sondern durch Diskutieren, Kreativität und Spielen.“

So oder so ähnlich kannst Du das auch erleben! Der nächste Konfirmandenkurs bei uns startet nach den Sommerferien. Alle Jugendlichen, die in diesem Jahr 13 oder 14 Jahre alt werden (Geburtsjahrgänge 2007 und 2008) sind willkommen! Man muss kein Mitglied in unserer Gemeinde sein um mitzumachen, und auch die Taufe ist keine Voraussetzung.

Pfarrer Christoph Gamer und Diakonin Beatrix Bayerle unterrichten in deutscher Sprache; die Jugendlichen verwenden diejenige Sprache, in der sie sich ausdrücken können und möchten.

Wir treffen uns monatlich samstags am Vormittag. Im Herbst fahren wir auf eine Kennenlern-Freizeit mit einer Übernachtung in Bohuslän und im Frühjahr geht's ... – wohin, das entscheiden wir gemeinsam mit der Gruppe.

Höhepunkt der Konfirmandenzeit ist dann die Konfirmation am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022.

Informationstreffen und Anmeldung finden statt am **Sonntag, 25. April** nach dem Gottesdienst, der um 11 Uhr in der Deutschen Kirche beginnt und den die jetzige Konfirmandengruppe gestaltet. Wir treffen uns bei einer Tasse Kaffee oder Tee im Kirchraum.

Alle Jugendlichen, die in unserer Gemeinde als Mitglieder registriert sind, erhalten rechtzeitig vorher eine persönliche Einladung. Rückfragen im Vorfeld beantwortet Pfarrer Christoph Gamer, 031-731 61 95.



Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen

S. 10

Krabbelgruppe (0 - 2 Jahre)

mittwochs **10:00-12:00 Uhr**
(zurzeit via Zoom)
(nicht in den Ferien KW 7, 15, 16)
Spielen, Singen und Austausch.
Kontakt: Diakonin Beatrix Bayerle

Familiennachmittag (2-5 Jahre)

dienstags **15:00-17:00 Uhr**
(zurzeit 14-tägig via Zoom)
(nicht in den Ferien KW 7, 15,16)
Singen, Spielen, Basteln
Kontakt: Diakonin Beatrix Bayerle

Die Sonntags-Entdecker (9 - 12 Jahre)

sonntags **12:30-14:00 Uhr**
(zurzeit in unregelmäßigen
Abständen via Zoom)
Basteln, Spielen, Entdecken
Kontakt: Diakonin Beatrix Bayerle

Konfirmandenzeit

samstags **10:00-13:00 Uhr**
(zurzeit via Zoom)
27. Februar, 17. April
Kontakt: Pfarrer Christoph Gamer

Jugendgruppe (13 - 17 Jahre)

sonntags **17:00-19:00 Uhr**
(zurzeit via Zoom)
**28. Februar, 14. März,
18. April, 9. Mai, 31. Mai**
Kontakt: Diakonin Beatrix Bayerle

Offener Treff für Erwachsene

donnerstags **18:00-20:00 Uhr**
(zurzeit in unregelmäßigen
Abständen via Zoom)
Kontakt: Diakonin Beatrix Bayerle

Christinenchor

einmal monatlich
(entfällt zurzeit)

Gespräch rund um die Bibel

einmal monatlich
(entfällt zurzeit)
Kontakt: Pfarrer Christoph Gamer

Seniorenachmittag

einmal monatlich mittwochs
13:00-15:00 Uhr
(entfällt zurzeit)
Das Senioren-Sommerfest ist
geplant für den **26. Mai.**
Kontakt: Pfarrerin Maïke Gamer



CouchCafé

für deutschsprachige Studierende
und junge Erwachsene, in Zusam-
menarbeit mit *Studentprästerna*
freitags **17:00-19:00 Uhr**
(zurzeit in unregelmäßigen
Abständen via Zoom)
Kontakt: Pfarrerin Maïke Gamer

S. 11

Gottesdienste und besondere Termine

Solange die Beschränkungen in Kraft sind, die derzeit für öffentliche Veranstaltungen gelten, feiern wir alle **Gottesdienste** nur **in digitaler Form**, also als Audio- oder Video-Gottesdienste.

Sie sind jeweils **ab Sonntag, 9:00 Uhr**, und noch vier Wochen lang auf unserer Homepage zu hören oder zu sehen:

Der aktuelle Gottesdienst liegt oben auf der Startseite, ältere Gottesdienste befinden sich in der *Christinen-Mediathek*.

Kindergottesdienste

sonntags um **11:00 Uhr**
zeitgleich mit dem Hauptgottesdienst
(entfallen zurzeit)
Kontakt: Diakonin Beatrix Bayerle

Gottesdienste für Kleine und Große

sonntags um **11:00 Uhr**
25. April Konfirmandenvorstellung
im Herbst Taiferinnerung und
Bibelausteilung

Krabbelgottesdienst: dieses Jahr im Herbst

Ein 30-minütiger Mitmachgottesdienst
in einfacher Sprache mit viel Gesang für
die Kleinsten und ihre Familien
Kontakt: Diakonin Beatrix Bayerle

Gottesdienste mit Chören

entfallen zurzeit

Lunchkonzerte

entfallen zurzeit

Änderungen vorbehalten

Sobald Gottesdienste wieder stattfinden und Gruppen sich treffen können, informieren wir darüber im Internet. Dann erscheint auch das Monatsblatt wieder regelmäßig.

Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage:

svenskakyrkan.se/tyska

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!
[@deutschekirchegoteborg](https://www.instagram.com/deutschekirchegoteborg).

Abonnieren Sie kostenlos unseren E-Mail-Newsletter! Scannen Sie dafür diesen QR-Code, oder senden Sie eine kurze E-Mail an antje.mortzfeldt@svenskakyrkan.se



Vertrau mir, sagt Jesus



Petrus, der Fischer, hat heute nicht einmal den kleinsten Fisch gefangen. Da steigt ein Mann in sein Boot. «Fahr hinaus und wirf noch einmal dein Netz aus!», sagte der Fremde freundlich. Es ist Jesus. Ist ja verrückt, denkt Petrus, aber ich glaube diesem Mann. Petrus fährt noch einmal hinaus und wirft sein Netz aus. Und da: Im Nu ist es voller Fische! Petrus spürt, Jesus ist mehr als ein normaler Mensch. Petrus vertraut ihm. Er verlässt alles und wird sein Jünger.



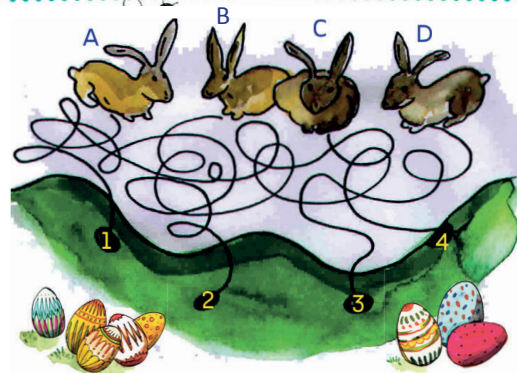
Lies nach im Neuen Testament, Lukas 5, 1–11a



Was zeigt Benni seinen Freunden?

Was nimmt ab und zu ab und zu?
Der Mond

Welchen Pilz kann man nicht pflücken?
Den Glückspilz



Welcher Hase findet in welchen Bau?

Lösung: Benni zeigt seinen Freunden einen Regenbogen.

Verschenke einen Schmetterling!

Bemale eine Serviette mit bunten Farben und lass sie trocknen. Raffe sie in der Mitte zusammen und stecke sie in eine hölzerne Wäscheklammer, so dass die Flügel seitlich herausstehen. Zeichne einen Schmetterlingskörper in der Größe der Wäscheklammer, schneide ihn aus und klebe ihn auf.



Angebote für alle Kinder und Familien

Freut euch auf neue Aktivitäten!

Auch 2021 wollen wir wieder zu verschiedenen Veranstaltungen für Kleine und Große einladen: Ob Kirchenralley, Picknick im Grünen oder das legendäre Familien-Chaosspiel – die Ideen gehen uns noch lange nicht aus. Wie die Aktivitäten genau aussehen und was ihr als Familie alles in der Deutschen Gemeinde erleben könnt, das verraten wir euch rechtzeitig vor der jeweiligen Veranstaltung im Newsletter und auf der Homepage.



Familienfreizeit 2021



Wir laden alle Kinder und Eltern zu zwei (ent-) spannenden Tagen auf Familienfreizeit von **Samstag, 12. Juni bis Sonntag, 13. Juni** ein. Ein buntes Angebot für Klein und Groß mit vielen Spielen, Abenteuern, Singen, leckerem Essen und jeder Menge guter Gemeinschaft erwartet euch! Ziel ist der Karlsrogården in schöner Natur nahe Vänersborg. Los geht es am Samstagvormittag direkt am Haus, und wir beenden das Programm am Sonntag mit einem gemeinsam vorbereiteten Gottesdienst und dem Lunch.

Die Familienfreizeit eignet sich für Kinder aller Altersstufen in Begleitung von mindestens einem Elternteil. Die An- und Abreise erfolgt eigenständig. Wir bitten euch, unsere Mahlzeiten mit einem Salat oder einem Kuchen zu bereichern.

Der Unkostenbeitrag für diese Zeit (Übernachtungs-, Verpflegungs- und Materialkosten) liegt für Erwachsene bei 350,- SEK und 100,- SEK pro Kind.

Der Anmeldeschluss ist der 30. April 2021. Wir freuen uns auf euch!

Kontakt: Diakonin Beatrix Bayerle

Ein Zuhause für wildlebende Tiere mitten in der Stadt

S. 14

Selbstgezimmerte Insekten- hotels und Nistkästen

Im Sinne von Umweltschutz und Biodiversität wollten wir Wohnraum für Insekten, Fledermäuse und verschiedene Vogelarten schaffen. Und im Kirchturm lagerten Holzabfälle, die ohnehin entsorgt werden sollten: Baumaterial war also vorhanden. Ausführliche Informationen und Bauanleitungen fanden sich auf den Webseiten des deutschen NABU (www.nabu.de).

Im Oktober wurde daraus eine tolle Aktion für die Kinder und Jugendlichen der Sonntags-Entdecker und der Jugendgruppe, die mit viel Be-

geisterung schreinernten – und wirklich stolz auf die Ergebnisse sein können: An den Bäumen im Kirchturm sind die Kästen nun zu bewundern.

Für das Frühjahr und den Sommer hoffen wir auf eine Vielfalt von Bewohnern.



S. 15

Freiwilliges Soziales Jahr mit Sicherheitsabstand?

Sara Jehn erzählt: Als Volontärin in der Deutschen Gemeinde habe ich in den letzten Monaten mehr unterschiedliche Situationen miterlebt, als es in so kurzer Zeit zu erwarten wäre. Von Gottesdiensten mit Kirchcafé und allen Gruppen über "Nur Kindergruppen", bis hin zu rein digitalen Gottesdiensten und gar keinen Veranstaltungen in der Kirche war alles dabei. Mal mit 50 Personen, mal mit 8 und mal ganz alleine. Eine verrückte Zeit für uns alle, und oft bekomme ich die Frage: Und? Was machst du denn jetzt den ganzen Tag?

Nun, im Spätsommer hat sich das Gemeindeleben mit allen Aktivitäten und all der Herzlichkeit, die man in der Deutschen Kirche erfährt, fast normal angefühlt. Die Gruppen vorzubereiten und zu betreuen macht sehr viel Spaß. Die Gottesdienste jeden Sonntag sind ein so schönes Ritual. Inhaltlich – oft auch musikalisch – etwas dazu beizutragen und hinterher bei Kaffee und Kuchen gemütliche Gespräche zu führen tut richtig gut.

Sogar eine wunderbare Hochzeit durfte ich musikalisch begleiten. Ohne Gäste, nur das Brautpaar, Pfarrer Christoph Gamer, Küster Kamran Ghorbani und ich. Da war nicht viel Aufregung, aber trotzdem war die Hochzeit so rührend und vollkommen.

Und mit diesem Gefühl gehe ich jetzt durch diese Zeit.

Vieles geht im Moment nicht, wir müssen uns nach den Restriktionen richten, Abstand halten und vieles neu denken und hinterfragen. Trotzdem schaffen wir es mit Alternativen und ganz neuen Themen und Aktivitäten, den Geist der Gemeinde bestehen zu lassen.

Wie wichtig es ist, die kleinen Dinge wertzuschätzen und füreinander da zu sein, merke ich jetzt ganz doll. Vielen tut es leid, dass mein Freiwilliges Soziales Jahr von dieser Zeit geprägt ist, aber ich empfinde das gar nicht so. Ich bin Teil einer sehr intensiven Zeit. Anders als sonst ist es, keine Frage! Aber ich bin dankbar für alles was ich lerne und für jede Kleinigkeit, die möglich ist.

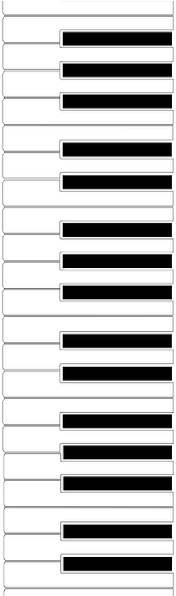


Vorschau: Gemeindejubiläum 2023

S. 16

Zum 400. Geburtstag unserer Stadt wirft bereits ein anderes großes Jubiläum seine Schatten voraus: In zwei Jahren, 2023, wird unsere Gemeinde **400**. Das werden wir – wie schon 1923 – zusammen mit der Stadt Göteborg gebührend feiern. Schon jetzt bereiten wir die Festlichkeiten vor:

Kauf deine eigene Klaviertaste! Aktion Neuer Flügel für die Kirche



Unser treuer Malmsjö-Flügel erklingt seit vielen Jahrzehnten bei Gottesdiensten und Konzerten, mit Chören und Solisten, im Ensemble oder solo. Doch nun schafft er es nicht mehr: Das altersschwache Instrument muss ersetzt werden. Einige Geldspenden sind bereits eingegangen – herzlichen Dank dafür!

Jetzt starten wir einen **Flügelfonds**, damit wir zum Gemeindejubiläum 2023 ein neues Instrument anschaffen können. Tragen Sie dazu bei durch den **symbolischen Kauf einer Taste oder einer Klaviersaite!** Verfolgen Sie die Spendenaktion in der Kirche und auf unserer Homepage.

Bei der Einweihung des neuen Instruments werden die Namen aller Spender*innen auf einem Schild in der Kirche genannt. Seien Sie dabei! Große und kleine Beiträge sind willkommen. Weitere Informationen gibt gerne Organist Magnus Kjellson.

Swish-Nummer Flügelfonds: 123 201 0817

Bankkonto: siehe Kasten unten.

Pünktlich zum Geburtstag erscheint auch unser Jubiläumsbuch, das in Texten und Bildern die 400-jährige Geschichte der Deutschen Gemeinde erzählt. Wer jetzt ein Exemplar zum Preis von 300 kr vorbestellt, kann sich eines von hundert handsignierten und nummerierten Büchern sichern.

Das Buch wird sowohl in deutscher als auch in schwedischer Sprache erscheinen. Bestellen Sie Ihr Exemplar bei antje.mortzfeldt@svenskakyrkan.se und geben Sie die gewünschte Sprache an.

Bankgiro 5075-2906, Referenz: **020 Tyska församlingen, flygel**
oder: **020 Tyska församlingen, bok 400 år**

Aus dem Ausland (bitte auch Referenz/Verwendungszweck angeben!):
IBAN: SE1050000000050371074797, BIC: ESSESESS

S. 17

Der Deutschen Gemeinde eine Stimme geben

Im September wird wieder gewählt

Ende dieses Jahres endet die vierjährige Amtszeit unseres Gemeinderates und des Kirchenrates für das Dompastorat. Wir suchen Frauen und Männer aller Altersgruppen, die in den kommenden Jahren gemeinsam mit Pfarrer Christoph Gamer über den Kurs der Deutschen Gemeinde entscheiden:

Wie wollen wir unsere Gottesdienste so gestalten, dass viele sich darin zu Hause fühlen? Welche Angebote für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Ältere wollen wir machen? Welche Schwerpunkte wollen wir setzen?

Vielfalt tut unserer Gemeinde gut. Wir brauchen frischen Wind und neue, kreative Ideen.

Im **Gemeinderat** mitzuarbeiten bedeutet konkret: sieben Arbeitstreffen pro Jahr am Abend, dazu eine Konferenz mit einer Übernachtung im Januar, um die Gemeinschaft in der Gruppe zu pflegen und sich größeren Fragestellungen zu widmen.

Interessiert? Unser Vorsitzender Lars Kawan (lars.kawan@googlemail.com) und Pfarrer Christoph Gamer erzählen gerne mehr!

Außerdem wird nach der Wahl im September der **Kirchenrat** des Dompastorats gebildet. Dort werden alle Entscheidungen über die künftige Stellenausstattung der Gemeinden, die Finanzen und die Nutzung der Gebäude getroffen. Momentan sind wir dort durch Stefanie Zwik vertreten. Dass die Deutsche Gemeinde in dem Gremium überhaupt eine Stimme hat, ist keineswegs ein Selbstläufer, sondern **setzt eine hohe Wahlbeteiligung unserer Mitglieder voraus.**

**Das kannst Du auf jeden Fall in diesem Jahr
für die Deutsche Gemeinde tun:**

Wählen gehen am 19. September!

(sofern Du dann mindestens 16 Jahre alt bist)

Kyrkoval
19 SEP 2021

Nachrichten aus der Gemeinde

Trauung

Helga Sjöberg und
Gunnar Öst, 19.11.2020

Verstorben

Ingeborg Holm (89 Jahre)
Gerda Sörensen (84 Jahre)



Was macht eigentlich das Team der Deutschen Gemeinde, wenn Gottesdienste und Veranstaltungen nicht stattfinden dürfen?

„Wir hatten von Beginn der Corona-Pandemie an zwei Maßgaben“, erzählt Pfarrer Christoph Gamer: „Erstens, **die Kirche bleibt geöffnet** und es befindet sich immer jemand dort, der für ein Gespräch zur Verfügung steht. Zweitens, wir stellen so viel wie möglich auf **digital** um.“

Dieses Vorgehen schlägt sich in den Zahlen nieder, die für 2020 an die Schwedische Kirche gemeldet werden mussten: Lediglich vier **Gottesdienste** sind ausgefallen. Das liegt daran, dass die Aufzeichnung von Gottesdiensten mehr Arbeit macht und es darum in Wochen mit mehreren Feiertagen nicht möglich war, mehr als einen Gottesdienst vorab einzuspielen.

Auch im Bereich der **Senioren** ging die Umstellung schnell: Aus den monatlichen Treffen in der Kirche wurden Telefonate, teilweise in dichter Folge, und Besuche am Gartenzaun.

Anfangen bei den Konfirmand*innen und der Krabbelgruppe haben auch die anderen **Gruppen für Kinder und Jugendliche** allesamt eine Form gefunden, sich im digitalen Raum zu treffen und den Kontakt zu halten.

Lediglich der Christinenchor hat nun fast ein Jahr lang eine Zwangspause einlegen müssen.

Sorgen macht Pfarrer Christoph Gamer beim Blick auf die Statistik die große Zahl von Beerdigungen 2020 – deutlich mehr als je zuvor in seinen bald acht Jahren in Göteborg – sowie die Null bei den Taufen. „Mit **884 Gemeindegliedern** sind wir jetzt nach Jahren leichten Zuwachses wieder auf dem Niveau von 2015 angekommen. Da liegt ein gutes Stück Arbeit vor uns, neue Menschen zu gewinnen, die unser Engagement für ein gutes Miteinander in unserer Stadt und für Deutschsprachige im Raum Göteborg unterstützen wollen.“

Die Schwedische Kirche

DEUTSCHE CHRISTINENGEMEINDE

Kontakt

Pfarrer

Christoph Gamer (50%-Stelle)
Tel.: 031-731 61 95
Mobil (nur Notfall): 073-773 59 90
christoph.gamer@svenskakyrkan.se

PfarrerIn

Maike Gamer (50%-Stelle)
Tel.: 031-731 61 98
Mobil (nur Notfall): 073-773 59 91
maike.gamer@svenskakyrkan.se

Diakonin

Beatrix Bayerle
Tel.: 031 731 61 96
beatrix.bayerle@svenskakyrkan.se

Organist

Magnus Kjellson
Tel.: 070-916 50 02
magnus.kjellson@svenskakyrkan.se

Küster

Kamran Ghorbani
Tel.: 031-731 98 02
kamran.ghorbani@svenskakyrkan.se

Thierry Rohmer

Tel.: 031-731 61 49
thierry.rohmer@svenskakyrkan.se

Information/Administration

Antje Mortzfeldt
Tel.: 031-731 61 97
antje.mortzfeldt@svenskakyrkan.se

Gemeindebüro

Sara Didon, Lena Secrett
Mo-Fr 9:00-12:00 und 12:45-15:30

Tel. Büro: 031-731 61 30

Tel. Taufen, Trauungen, Beerdigungen: 031-731 66 00



Besuchsadresse:

Norra Hamngatan 16

Öffnungszeiten für Andacht und Besuch:

Di-Fr 12-16 Uhr
Sa 11-15 Uhr
So 10-14 Uhr

Postadresse, E-Mail und Online-Information:

Vasa Kyrkoplan
411 27 Göteborg
tyska.forsamling@svenskakyrkan.se

www.svenskakyrkan.se/tyska

  [deutschekirchegoteborg](https://www.instagram.com/deutschekirchegoteborg)

UNDER SAMMA HIMMEL

Coronapandemin tvingar miljoner människor
till ett liv i extrem fattigdom och hunger.

**Wir alle leben unter demselben Himmel.
Spenden Sie für die Fastenaktion 2021
der Schwedischen Kirche!**



Vi lever alla under samma himmel. Vi har samma rättigheter
men verkligheten ser olika ut.



SWISHA TILL
900 1223

Tillsammans kan vi göra skillnad.
Din gåva gör det möjligt.

svenskakyrkan.se/act

act
Svenska kyrkan